

Hollandaustausch im Zeichen der 1. Ursemer Austausch-Spiele

Am diesjährigen Himmelfahrtswochenende machte sich eine Gruppe Stierstädter auf den Weg in die Partnerstadt Ursem in den Niederlanden. Die kleine, aber feine Reisegruppe bestand diesmal ausschließlich aus Gastgebern der vorangegangenen Jahre. Außerdem bestand ein nicht kleiner Teil der Mitreisenden aus Mitgliedern des CV Stierstadt.

Am frühen Donnerstagmorgen machte sich die Gruppe mit dem Bus auf in Richtung Norden. Der erste Halt war die niederländische Hauptstadt Amsterdam. Kaum angekommen, führte für den einen oder anderen Teilnehmer der erste Weg direkt zum holländischen Spezialitätenautomaten bei „FEBO“ um „Frikandel“ oder „Vleeskroket“ zu besorgen.

Nach 3 Stunden Aufenthalt in Amsterdam ging es weiter Richtung Ursem. Dort wurde die Stierstädter Gruppe an der neuen Ursemer Grundschule, genannt „De Batter“, mit diversen Erfrischungsgetränken herzlich in Empfang genommen. Nachdem die Gäste aus Stierstadt auf die Privatquartiere aufgeteilt wurden, ging zu den Ursemer Gastgebern nach Hause, um das Abendessen einzunehmen und somit die Grundlage für die abends im „Rode Leeuw“ anstehende Veranstaltung „Bauer sucht Bier“ zu legen.

Am Freitag war dann Ausflugstag angesagt. Da Himmelfahrt dieses Jahr sehr früh im Mai lag und daher noch einige Tulpenfelder blühten, wurde die Chance wahrgenommen und man besichtigte morgens den Tuplenbauernhof Kwekerij Munster in Sloodoorp. Selbst für langjährige Teilnehmer des Austausches war es eine neue Erfahrung, an einer „Tulpenexcursie“ teilzunehmen. Nach einem kurzen Lehrfilm über die Tulpen- und Tulpenzwiebel-Produktion ging es in die Gewächshäuser und anschließend auf die Tuplenfelder. Einige Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit, um Ihre Fotografie- oder Modelkünste unter Beweis zu stellen.

Nach einer traditionellen Brotzeit auf dem Bauernhof ging es weiter in die bis 2001 für Ihren Viehmarkt bekannte Stadt Schagen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer sich Zeit nehmen, diverse Sehenswürdigkeiten der Stadt anzuschauen. Die Zeit wurde aber auch zum Einkaufen, Kaffeetrinken oder einem neuerlichem Besuch der „FEBO“-Automaten genutzt.

Am Abend, nach dem Abendessen bei den holländischen Gastgebern, startet der erste Teil der 1. Ursemer Austausch-Spiele mit einem Stadtquiz sowie dem ersten Spiel am kleinen Tierpark, „Hertenkamp“ genannt. Das Quiz führte die Teilnehmer an den Ortsrand von Ursem und weiter zu der Gaststätte „Cafe Halfweg“. Hier wurde der Abend gemeinsam mit den Gastgebern ausklingen gelassen.

Samstag bestand morgens die Möglichkeit, sich in Ursem ein wenig umzusehen oder auch auszuschlafen, was der eine oder andere Teilnehmer auch nutzte.

Nachmittags stand dann bei 29 Grad und wolkenfreiem Himmel die Fortsetzung der 1. Ursemer Austausch-Spiele auf dem Programm. Eins der Highlights war für die deutschen Gäste ein Spiel, bei welchem sie mit einem Handball Attrappen diverser niederländischer Nationalspieler abwerfen mussten. Es wird in diesem Sommer wohl leider das einzige Aufeinandertreffen der Nationalspieler der Niederlande mit deutschen Bällen bleiben.

Traditionell fand am Samstagabend der offizielle Abschlussabend im „Rode Leeuw“ statt. Hierzu kamen neben den Ursemer Gastgebern auch langjährige Freunde der Partnerschaft. Zum Unterhaltungsprogramm trug neben der traditionellen Tombola auch eine Tanzgruppe aus Ursem

bei. Die Mitglieder des CV Stierstadt ließen es sich auch nicht nehmen, den niederländischen Freunden den Gruppentanz zu dem Song „Happy“ näherzubringen.

Am Sonntagmorgen wurde dann die Heimreise nach Stierstadt angetreten.

Es bleibt festzuhalten, dass es der „Commision Stierstadt“ in Ursem wieder gelungen ist, einen sehr schönen Austausch auf die Beine zu stellen.

Alle hoffen, dass dieser regelmäßige Austausch im Rahmen der Partnerschaft Ursem-Stierstadt - nicht zuletzt auch durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Koggenland und der Stadt Oberursel - noch viele weitere Jahre bestehen kann.